Pflegende An- und Zugehörige in der Alltagsunterstützung begleiten

AuA-Fachkräftetreffen 04. Juni 2025
Workshop 2 & 3
Simone Weigel & Anja Bade

FAPIQ

Was erwartet Sie heute?

- Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- Wer sind pflegende An- und Zugehörige und warum ist Alltagsunterstützung wichtig für Sie?
- Die Lebenssituation von pflegenden An- und Zugehörigen
- Möglichkeiten der Unterstützung von An- und Zugehörigen

FAPIQ

Gemeinsamer Austausch im Plenum

1. Wie nehmen Sie pflegende An- und Zugehörige wahr?

2. Wie nehmen Sie die Lebenssituation bzw. Belastungen von pflegenden An- und Zugehörigen wahr?

3. Kennen Sie Angebote speziell für pflegende An- und Zugehörige neben der Alltagsunterstützung?

4. Welchen Bedarf haben pflegende An- und Zugehörige aus Ihrer Praxiserfahrung und Sicht heraus?

   Was wünschen sich pflegende An- und Zugehörige wirklich?

FAPIQ

Pflegende An- und Zugehörige in Deutschland

Wer sind pflegende An- und Zugehörige?

- alle einer pflegebedürftigen Person nahestehenden Menschen, die regelmäßig und nicht erwerbsmäßig bei der Lebensführung helfen

- Pflegestatistik 2023: 4,9 Millionen pflegebedürftige Menschen werden zu Hause versorgt = 86% (5,7 Millionen pflegebedürftig – Dezember 2023)[1]
- Laut Studien ca. 7,1 Millionen An- und Zugehörige in Deutschland[2]

- zu über 80 Prozent (Schwieger-, Paten-, Pflege-) Töchter oder Söhne, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner

- davon circa 60 Prozent bis circa 80 Prozent Frauen

Quellen:
1: https://www.zqp.de/schwerpunkt/pflegende-angehoerige/#projekte
2: https://www.wir-pflegen.net/pflegende-angehoerige/wer-pflegt-in-deutschland

FAPIQ

Pflegende An- und Zugehörige in Deutschland

Pflege kennt kein Alter und hat viele Gesichter

- Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung → „Young Carers“
- junge Erwachsene → "Young Adult Carers"
- Pflegende Eltern
- Pflegende Angehörige im erwerbsfähigen Alter
- Pflege von Senioren

Quelle: https://www.wir-pflegen.net/pflegende-angehoerige/wer-pflegt-in-deutschland

FAPIQ

Perspektivwechsel:
Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Wie nehmen Sie pflegende An- und Zugehörige wahr?

FAPIQ

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Wie nehmen Sie pflegende An- und Zugehörige wahr?

Ergebnis Workshop 1

- Nicht gut informiert und aufgeklärt über mögliche (Pflege-)Leistungen
- Es braucht mehr Informationen für diese Menschen
- Fordernd
- Belastet
- Kommen zu kurz
- Teilweise sehr einsam
- Betreuung ist sehr teuer
- 131Euro zu gering
- „wirkliche“ Pflege zu garantieren, ist das Kernproblem
- Zu wenig Unterstützung durch die Pflegeversicherung
- Viele pflegende Angehörige sind noch berufstätig
- Viele wollen von großen Pflegediensten weg, lieber kleinere AuAs nutzen
- Geschlechterklischees in der Pflege (z.B. keine Männer in der Betreuung oder in der Reinigung)

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Wie nehmen Sie pflegende An- und Zugehörige wahr?

Ergebnis Workshop 2

- Sich verpflichtet fühlen, Verantwortungsbewusstsein, Verantwortungsbereitschaft
- 3 Extreme: 1 x kaum bis gar nicht kümmern, 1x sehr überfürsorglich, 1 x in Balance sein (sehr selten)
- Hilferesistenz
- Ausgebrannt
- Im Mittelpunkt steht immer der Pflegebedürftige
- Überforderung
- Eifersucht gegenüber den Helfenden als Bedarf nach Aufmerksamkeit oder Konkurrenz unter Frauen
- Sie sind die Einzigen, die es richtig machen können
- „ich muss alles alleine schaffen“
- aktuelle Herausforderungen im Leben des Angehörigen
- Viele Fragen, viel Informationsbedarf,
- viel Gesprächsbedarf, wollen sich auch mal auskotzen
- Helfende von AuA erhalten viel Anerkennung von den Angehörigen (werden z.T. zum Geburtstag eingeladen)

Was ist über die Situation pflegender An- und Zugehöriger bekannt?

Wahrnehmung der Pflegeaufgabe

- die Übernahme einer Pflegeaufgabe kann als positiv wahrgenommen werden und mit entsprechenden Effekten verbunden sein, beispielsweise einer Stärkung familiärer Bindungen
- Pflegende Angehörige können diese Aufgabe als bedeutsam, bereichernd und zum Wohlbefinden beitragend erleben

Quelle: https://www.zqp.de/schwerpunkt/pflegende-angehoerige/#projekte

Was ist über die Situation pflegender An- und Zugehöriger bekannt?

Gesundheit und soziale Situation pflegender Angehöriger

- Pflegende An- und Zugehörige gelten als gesundheitlich erheblich gefährdet
- Pflege im erweiterten Familienkontext birgt Risiken für ihre physische und insbesondere psychische Gesundheit – gerade auch, wenn die pflegebedürftige Person kognitiv beeinträchtigt ist
- pflegende An- und Zugehörige haben ein erhöhtes Risiko für Stress- und Anpassungsstörungen, Depressionen, Erkrankungen der Wirbelsäule und Schmerzen
- nicht zuletzt ist Suizidalität pflegender Angehöriger ein relevantes Thema

- das ZQP bietet für die professionelle Beratung mit dem Screening-Instrument FARBE ein wissenschaftlich entwickeltes, kostenfrei nutzbares Instrument zur Einschätzung der Resilienz und Belastung von Angehörigen

FAPIQ

Quelle: https://www.zqp.de/schwerpunkt/pflegende-angehoerige/#projekte

Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)

- Screening-Instrument FARBE
- Fragebogen: Screening zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung
- Excel-Datei: Auswertung, grafische Darstellung, Auswahl Beratungsthemen/Maßnahmen
- Manual: Theoretische Grundlage und Handhabung des Fragebogens
- Ausfüllhilfe: Einschätzung des Zeitaufwands für die Pflege
- Methoden: Vorschläge für Maßnahmen mit Anleitungen
- Videos: Zusammenfassung und Beispieldialoge

- Schulungsmaterial
- Präsentationsfolien: Schulung zu FARBE für die professionelle Beratung
- Arbeitsblatt: Ergebnisse reflektieren

Quelle: https://www.zqp.de/schwerpunkt/pflegende-angehoerige/#projekte

Perspektivwechsel:
Erfahrungen aus Ihrer Praxis

**Wie nehmen Sie
die Lebenssituation bzw. Belastungen
von pflegenden An- und Zugehörigen wahr?**

FAPIQ

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Wie nehmen Sie die Lebenssituation bzw. Belastungen von pflegenden An- und Zugehörigen wahr?

Ergebnis Workshop 1

- Stark belastet, überfordert
- Vorwurfsvoll
- Überwiegend weiblich
- Weniger soziale Kontakte für den Angehörigen
- Lehnen Angebote aus Zeitgründen oder emotionaler Belastung ab
- Chronischer Schlafmangel
- Hohes Stressempfinden, wenn sie bspw. eine Kur nutzen

FAPIQ

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Wie nehmen Sie die Lebenssituation bzw. Belastungen von pflegenden An- und Zugehörigen wahr?

Ergebnis Workshop 2

- Finanzielle Sorgen
- Wie bin ich in die Pflegesituation gekommen?
- Rolle innerhalb der Familie als Pflegende schwer
- Rolle innerhalb der Familien zu dem zu Pflegenden oft konfliktreich
- Nähe zum Pflegebedürftigen
- Über-Fürsorge
- Wohnung = zu Hause = Pflegechaos
- Gefühlswelt = Gefühlschaos

FAPIQ

Was ist über die Situation pflegender An- und Zugehöriger bekannt?

Belastungsfaktoren

- Studie in Deutschland zwischen 2018 und 2019: etwa 70 Prozent der Teilnehmenden berichteten, sich in der Pflegesituation stark oder sehr stark belastet zu fühlen
- fast die Hälfte nahm sich als körperlich überlastet wahr
- vor allem die emotionale Belastung durch die Angehörigenpflege zeigte sich als sehr ausgeprägt
- Belastungsfaktoren für pflegende Angehörige sind vielfältig
- dazu gehören Faktoren, die unmittelbar mit der Pflege zusammenhängen
- Pflege kann sich zudem auf andere Bereiche des Lebens auswirken, z.B. zu wenig Schlaf, freie Zeit und soziale Kontakte, Vereinbarkeit von Beruf, Pflege und Familie, finanzielle Probleme, Zukunftsängsten, etc.

Quelle: https://www.zqp.de/schwerpunkt/pflegende-angehoerige/#projekte & https://www.zqp.de/thema/entlastung-pflegende/#belastungsfaktoren

FAPIQ

Was ist über die Situation pflegender An- und Zugehöriger bekannt?

Prävention und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- international bestehen zahlreiche Interventionskonzepte und -maßnahmen, die die Belastungen in der Pflege für Angehörige reduzieren sollen
- das Wissen über deren Wirksamkeit ist aber oft sehr begrenzt
- in Studien konnte jedoch beispielsweise gezeigt werden, dass Interventionen, die aus mehreren Bausteinen – wie etwa Bildungsmaßnahmen, sozialer Interaktion oder Psychotherapie – bestehen, Depressionen, Belastung und Angst bei Pflegenden reduzieren und das Wohlbefinden verbessern können

Quelle: https://www.zqp.de/schwerpunkt/pflegende-angehoerige/#projekte

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Kennen Sie Angebote speziell für pflegende An- und Zugehörige neben der Alltagsunterstützung?

FAPIQ

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Kennen Sie Angebote speziell für pflegende An- und Zugehörige neben der Alltagsunterstützung?

Ergebnis Workshop 1

- Pflegestützpunkte (Pflege- & Sozialberatung)
- Angehörigengruppen- und Schulungen
- Psychosoziale Beratung
- Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum SEKIZ
- Häusliche Schulungen nach §45 SGB XI bei den Pflegekassen
- Notfallketten (teilstationäre Unterstützung)
- Kur
- Betreute Urlaube

FAPIQ

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Kennen Sie Angebote speziell für pflegende An- und Zugehörige neben der Alltagsunterstützung?

Ergebnis Workshop 2

- Pflegeberatung
- Selbsthilfegruppen
- Schulungen
- Pflegekurse nach §45 AGB XI für Schulung und Anleitung in der Häuslichkeit
- Hilfe beim Helfen
- Betreute Urlaube
- Kur mit und ohne zu Pflegenden
- Pflegehotels

FAPIQ

Angebote für pflegende An- und Zugehörige

Leistungen aus der Pflegeversicherung

- Pflegehilfe durch **Pflegedienste** für die Pflege, Betreuung und Hilfe im Haushalt (§ 36 SGB XI)
- **Ersatz-/Verhinderungspflege** (§ 39 SGB XI)
- **Tages- oder Nachtpflege in einer teilstationären Einrichtung**, z. B. wenn pflegende Angehörige berufstätig sind (§ 41 SGB XI)
- **Kurzzeitpflege in einer vollstationären Einrichtung** (§ 42 SGB XI)
- **Angebote zur Unterstützung im Alltag** (§ 45a SGB XI)
- **Beratung für pflegende An- und Zugehörige bei den Pflegestützpunkten im Land Brandenburg:** https://pflegestuetzpunkte-brandenburg.de/
- **Beratungsbesuche** nach § 37.3 SGB XI

FAPIQ

Angebote für pflegende An- und Zugehörige

Psychische Entlastung

- bieten z.B. örtliche Familienberatungsstellen von Kirchen und Nachbarschaftsvereinen
- Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise für pflegende An- und Zugehörige von Wohlfahrtsverbänden, Nachbarschaftsvereinen, Mehrgenerationenhäusern oder kommunalen Einrichtungen
- Psychologische Online-Beratung (BARMER, DAK, Vdek, hkk): https://www.pflegen-und-leben.de/

FAPIQ

Angebote für pflegende An- und Zugehörige

- **Familiencoach Pflege:** https://pflege.aok.de/
- **PfiFf – Pflege in Familien fördern:** https://www.aok-pfiff.de/

Angebote zur allgemeinen Gesundheitsförderung
(Kurse zu gesunder Ernährung, Bewegung, Entspannung und zum Stressmanagement von Krankenkassen, privaten Krankenversicherungen und der Rentenversicherung)

- **Online-Angebote zur Stärkung der Gesundheit von Pflegenden AOK „Zeit für mich“:** https://www.aok.de/pk/rh/onlineangebote-fuer-pflegende/
- **Online-Seminar „Mit innerer Stärke Stress bewältigen“** (nur für AOK-Versicherte): https://www.aok.de/pk/rh/onlineangebote-fuer-pflegende/
- **Kur für pflegende Angehörige**, z.B. vom Müttergenesungswerk: https://www.muettergenesungswerk.de/kur-fuer-mich/kuren-fuer-pflegende

FAPIQ

Alzheimer Gesellschaft Brandenburg e.V.

- **Online-Veranstaltung: Auf den Punkt gebracht!** | jeweils Montags von 17 bis 18 Uhr:

https://www.alzheimer-brandenburg.de/ → Anmeldung online bis 20.06.2025

Auf den Punkt gebracht: Wo bleibe ich? Sinnliches Stressmanagement für Berufstätige mit zu pflegenden Angehörigen

Montag, 23. Juni 2025, von 17 bis 18 Uhr

Auf den Punkt gebracht

Online-Informationsveranstaltung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie Interessierte

FAPIQ

Angebote für pflegende An- und Zugehörige

Online-Treffen

Erfahrungen teilen, Unterstützung finden

Die App in.kontakt

Miteinander austauschen – datengeschützt, jederzeit und überall

Unsere Forderungen

Positionspapiere von pflegenden Angehörigen und pflegenden Eltern

https://www.wir-pflegen.net/

wir pflegen!
Interessenvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger e. V.

FAPIQ

Angebote für pflegende An- und Zugehörige

WEGE ZUR PFLEGE

PFLEGETELEFON
030 20179131
wege-zur-pflege.de

Pflegetelefon

Das Pflegetelefon des Bundesseniorenministeriums berät Sie zu den Regelungen des Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetzes. Dazu gehören beispielsweise eine kurzzeitige Arbeitsverhinderung, Pflegezeit und Familienpflegezeit. Das Pflegetelefon ist eine erste Anlaufstelle für Fragen zur Organisation der Pflege, für Fragen zur Finanzierung der Pflege und bei starker Belastung durch die Pflegesituation. Das Team des Pflegetelefons vermittelt Sie auch an eine für Ihre Situation geeignete Beratungsstelle weiter. Das Beratungsteam des Pflegetelefons erreichen Sie bundesweit telefonisch unter 030 20 17 91 31.

Das Beratungsteam des Pflegetelefons erreichen Sie bundesweit unter der Telefonnummer **030 20 17 91 31**. Derzeit berät Sie das Team von Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 18:00 Uhr. Sie können auch eine E-Mail schreiben an: info@wege-zur-pflege.de.

Wenn Sie sich durch die Pflegesituation stark belastet fühlen oder wenn es Konflikte mit der pflegebedürftigen Person oder innerhalb der Familie gibt, steht das Team des Pflegetelefons Ihnen zur Seite und vermittelt Sie bei Bedarf an geeignete Unterstützungsangebote.

Das Angebot des Pflegetelefons ist **anonym** und **vertraulich**.

FAPIQ

Angebote für pflegende An- und Zugehörige

Regelungen zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Pflegezeit
- Familienpflegezeit
- Betreuung minderjähriger pflegebedürftiger Angehöriger
- Begleitung naher Angehöriger in der letzten Lebensphase

- Formulare zum Download

Quelle: https://www.wege-zur-pflege.de/wege-zur-pflege/pflegende-angehoerige/berufliche-freistellung-und-darlehen

FAPIQ

Inhalte der Angebote für pflegende An- und Zugehörige

- Gespräche anbieten und führen
- Gemeinsame Spaziergänge
- Biographiearbeit des An- und Zugehörigen
- Entspannungsangebote
- Bewegung
- Gemeinsames Kochen
- Usw.

Perspektivwechsel:
Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Welchen Bedarf haben pflegende An- und Zugehörige aus Ihrer Praxiserfahrung und Sicht heraus?

Was wünschen sich pflegende An- und Zugehörige wirklich?

FAPIQ

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Welchen Bedarf haben pflegende An- und Zugehörige aus Ihrer Praxiserfahrung und Sicht heraus?

Ergebnis Workshop 1

- Auszeit von der Pflege
- Einfach mal allein zu Hause sein
- Psychosoziale Beratung
- Austausch untereinander
- Trauerbewältigung
- Trauergruppen / ambulanter Hospizdienst
- Angebote mit gleichzeitiger Betreuung
- Begleitung in der letzten Lebensphase

FAPIQ

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Was wünschen sich pflegende An- und Zugehörige wirklich?

Ergebnis Workshop 1

- Kleine Wünsche erfüllen
- Gesehen werden
- Perspektiven eröffnen – „einen Fahrplan anlegen“
- Zuhören
- Das Schöne wieder sehen können sie nach ihrem eigenen Wunsch fragen
- Hilfe bei Organisieren, Antragstellen, Formulare
- Pflege ist nur möglich, wenn viele da sind

FAPIQ

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Welchen Bedarf haben pflegende An- und Zugehörige aus Ihrer Praxiserfahrung und Sicht heraus?

Ergebnis Workshop 2

- Gemeinsam etwas Schönes erleben
- Erleben des Partners außerhalb der Pflegesituation
- Lernen von anderen
- eigene Grenzen kennen(lernen)
- Vorsorgevollmacht etc. (auch für Angehörige mitdenken)
- Gesehen werden
- Humor als Anker im Alltag
- Packliste für den Koffer für die Kur
- Alltagstipps für Angehörige

FAPIQ

Perspektivwechsel: Erfahrungen aus Ihrer Praxis

Was wünschen sich pflegende An- und Zugehörige wirklich?

Ergebnis Workshop 2

- Entlastungszeiten
- Zeit für sich selbst
- Impulse, auf die eigene Gesundheit zu achten
- Anleitung für Selbstfürsorge
- Gemeinsame Aktivitäten mit dem Pflegebedürftigen
- Einzelgespräche + Gruppenangebote
- Demenzfreundliche Gestaltung der Wohnung
- Beratung vor Ort in der eigenen Häuslichkeit

FAPIQ

Abschluss

- Pflegende An- und Zugehörige brauchen informationelle, emotionale, soziale oder finanzielle Unterstützung, um sie zu stärken
- Pflege von An- und Zugehörigen sollte bestmöglich auf mehrere Schultern verlagert werden
- Verantwortung sollte geteilt werden
- Angebote zur Unterstützung sollten individuell und bedarfsgerecht sein
- Einer Überlastung sollte frühzeitig entgegengewirkt werden

FAPIQ

Zu guter Letzt

Wie geht es pflegenden An- und Zugehörigen im Quartier?

Ein Tandem-Projekt der AWO und der Technischen Universität München geht der Gesundheit von pflegenden An- und Zugehörigen nach.

Wie geht es pflegenden An- und Zugehörigen im Quartier? Welche Maßnahmen und Angebote zur Gesunderhaltung gibt es vor Ort? Und was braucht es noch, um die Gesundheit von pflegenden An- und Zugehörigen zu stärken? Antworten darauf soll ein Tandem-Projekt mit dem Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) sowie AWO-Gliederungen und deren Einrichtungen und Dienste und der Technischen Universität München liefern. Während das Projekt mit der AWO als Praxisprojekt vor Ort umgesetzt wird, untersucht die Technische Universität München in einem Forschungsprojekt Belastungen und Ressourcen von pflegenden Angehörigen Pflegebedürftiger in teilstationären Pflegeeinrichtungen.

Im Mittelpunkt der Projektumsetzung durch die AWO steht eine gesundheitsfördernde Quartiersentwicklung für pflegende An- und Zugehörige in fünf Quartieren deutschlandweit. Dabei sollen (Kommunikations-)Strukturen vor Ort aufgebaut, der Ist-Stand zur Prävention und Gesundheitsförderung erhoben sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen ausgebaut und neue initiiert werden. Handlungsleitend ist die Einbeziehung der Perspektive der pflegenden An- und Zugehörigen über Interviews und Fokusgruppen. Es werden alle pflegenden An- und Zugehörigen im Quartier fokussiert.

Der Forschungsauftrag der Technischen Universität München (TUM) konzentriert sich hingegen auf pflegende An- und Zugehörige von Personen in teilstationären Pflegeeinrichtungen. Geplant ist eine deutschlandweite quantitative Datenerhebung, die fundierte Erkenntnisse zu Belastungen und Ressourcen dieser Personengruppe hervorbringen soll. Ergänzt wird diese Erhebung durch den qualitativen Einsatz von Audiotagebüchern durch die Zielgruppe.

Bis Februar 2026 soll das Projekt fertiggestellt sein. Gefördert wird es durch den Verband der Ersatzkassen (vdek).

(ck)

Quelle: Artikel aus Care Konkret – Die Wochenzeitung für die Pflegebranche, Ausgabe 22|30.05.2025, https://carekonkret-digital.net/#layer

Zum Weiterlesen zum Thema „Pflegende An- und Zugehörige im Quartier“

→https://www.gesunde-lebenswelten.com/gesund-vor-ort/pflegende-an-und-zugehoerige-im-quartier-114/

→ https://www.gesunde-lebenswelten.com/gesund-vor-ort/aeltere-menschen/gesund-altern-und-pflegen-im-quartier-67/

FAPIQ

Quellen II

- Ärzteblatt online
- https://www.aerzteblatt.de/archiv/pflegende-angehoerige-hoch-belastet-und-gefuehlt-allein-gelassen-7d6e7584-2a2c-4ea2-a804-e5aa12ea4026
- Pflegenetzwerk Deutschland
- https://pflegenetzwerk-deutschland.de/studie-zu-haeuslicher-pflege-erschienen
- Pflegen und Leben
- https://www.pflegen-und-leben.de
- Pflege.de
- https://www.pflege.de/pflegende-angehoerige/pflegewissen/pflegeberatung/pflegekurse/

FAPIQ

Quellen I

- Verbraucherzentrale
- https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflege-zu-hause/wofuer-sie-in-der-pflege-entlastungsleistungen-nutzen-koennen-13449
- https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/alles-fuer-pflegende-angehoerige/entlastung-und-hilfe-fuer-pflegende-angehoerige-13922
- Wege zur Pflege
- https://www.wege-zur-pflege.de/wege-zur-pflege/pflegende-angehoerige/berufliche-freistellung-und-darlehen
- Wir pflegen ! Interessenvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger e.V.
- https://www.wir-pflegen.net/
- ZQP – Zentrum für Qualität in der Pflege
- https://www.zqp.de/schwerpunkt/pflegende-angehoerige/#projekte

FAPIQ

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Behlertstr. 3A | Haus K3

14482 Potsdam

Tel. 0331 231607-00

kontakt@fapiq-brandenburg.de

www.fapiq-brandenburg.de

FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung

Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz

FAPIQ wird gefördert vom Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg (MGS), den Landesverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg.

LAND BRANDENBURG Ministerium für Gesundheit und Soziales

PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

FAPIQ

Backup

FAPIQ

Anzahl der alltagsunterstützenden Angebote nach Zielgruppen

	2020	2021	2022	2023
Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen	288	331	488	572
Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen	481	484	711	842
Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	95	109	157	214
pflegende Angehörige und vergleichbar Nahestehende	56	56	89	94
Land Brandenburg	**920**	**980**	**1445**	**1722**

Datenquelle: Landesamt für Soziales und Versorgung, 2024

FAPIQ

Übersicht alltagsunterstützender Angebote (AuA) in Brandenburg 2019 – 2023

Jahr	Stand-orte[1]	Anzahl der Angebote[2]	Nutzerinnen und Nutzer	Ehren-amtliche Helferinnen und Helfer	Mitarbeiter-innen und Mitarbeiter
2019	298	733	18.894	2.331	Keine Angabe
2020	345	920	18.470	2.827	1.078
2021	374	984	20.227	2.427	1.164
2022	499	1.445	26.059[3]	2.878	1.866
2023	551	1.722	31.555[4]	2.490	2.932

1 Standorte können über mehrere Einzelangebote verfügen
2 Einzelangebote sind Helfer*innenkreise zur Betreuung in der Häuslichkeit und Betreuungsgruppen
3 Mit Entlastungsbetrag: 24.807 – ohne Entlastungsbetrag: 1.252
4 Mit Entlastungsbetrag: 29.819 – ohne Entlastungsbetrag: 1.736
Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung 2024, eigene Darstellung

FAPIQ

Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende An- und Zugehörige

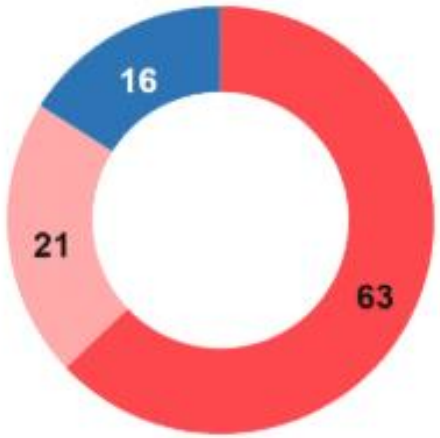
- Hilfe in der Hauswirtschaft
- Hilfe in der Behandlungspflege
- Unterstützung bei Betreuung und Beschäftigung
- Hilfe bei der Körperpflege, dem Essen und Trinken (Grundpflege)
- Übernahme von Fahrten
- Auszeiten von der Pflege nutzen
- Besondere Regelungen für Kinder und junge Erwachsene
- Änderung zum 1. Juli 2025: Gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege
- Pflege und Beruf vereinen
- Pflege organisieren und verarbeiten – Pflegeberatung, Pflegekurse und Selbsthilfegruppen

Quelle: https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/alles-fuer-pflegende-angehoerige/entlastung-und-hilfe-fuer-pflegende-angehoerige-13922

FAPIQ

Pflegende An- und Zugehörige in Deutschland

Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2021
in %, insgesamt 5,0 Millionen



- Pflegebedürftige zu Hause versorgt (überwiegend durch Angehörige)
- Pflegebedürftige zu Hause versorgt (ambulante Pflege- / Betreuungsdienste)
- Pflegebedürftige vollstationär in Heimen

Rundungsbedingte Abweichung möglich.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

FAPIQ

Was heißt Alltagsunterstützung nach §45a SGB XI ?

Beschreibung/Inhalt

- Leistung der Pflegeversicherung
- Entlastungsbetrag nach §45b SGB XI ab Pflegegrad 1
- Personenzentrierte Unterstützung in der Häuslichkeit oder in Betreuungsgruppen oder Entlastung durch haushaltsnahe Dienstleistungen für Erwachsene und/oder Kinder& Jugendliche

Zielgruppen

- Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen
- Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Pflegende und deren pflegende Angehörige

FAPIQ

Was heißt Alltagsunterstützung nach §45a SGB XI ?

Grundlagen für die alltagsunterstützenden Angebote

- Bundesrechtliche Rahmen: §45a SGB XI
- Brandenburg: Angebotsanerkennungsverordnung (AnerkV-NBEA vom 4. Januar 2016)

Voraussetzungen

- Anerkennung durch das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV)
- Konzepterstellung durch gemeinnützigen oder gewerblichen Träger (Angebot mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern oder sozialversicherungspflichtig beschäftigt Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern)

FAPIQ

Wo finde ich Alltagsunterstützende Angebote?

Online-Portale der Pflegekassen

- AOK – Pflegenavigator
- Pflegelotse (vdek)
- BKK PflegeFinder

- Auskunft beim Pflegestützpunkt vor Ort

FAPIQ

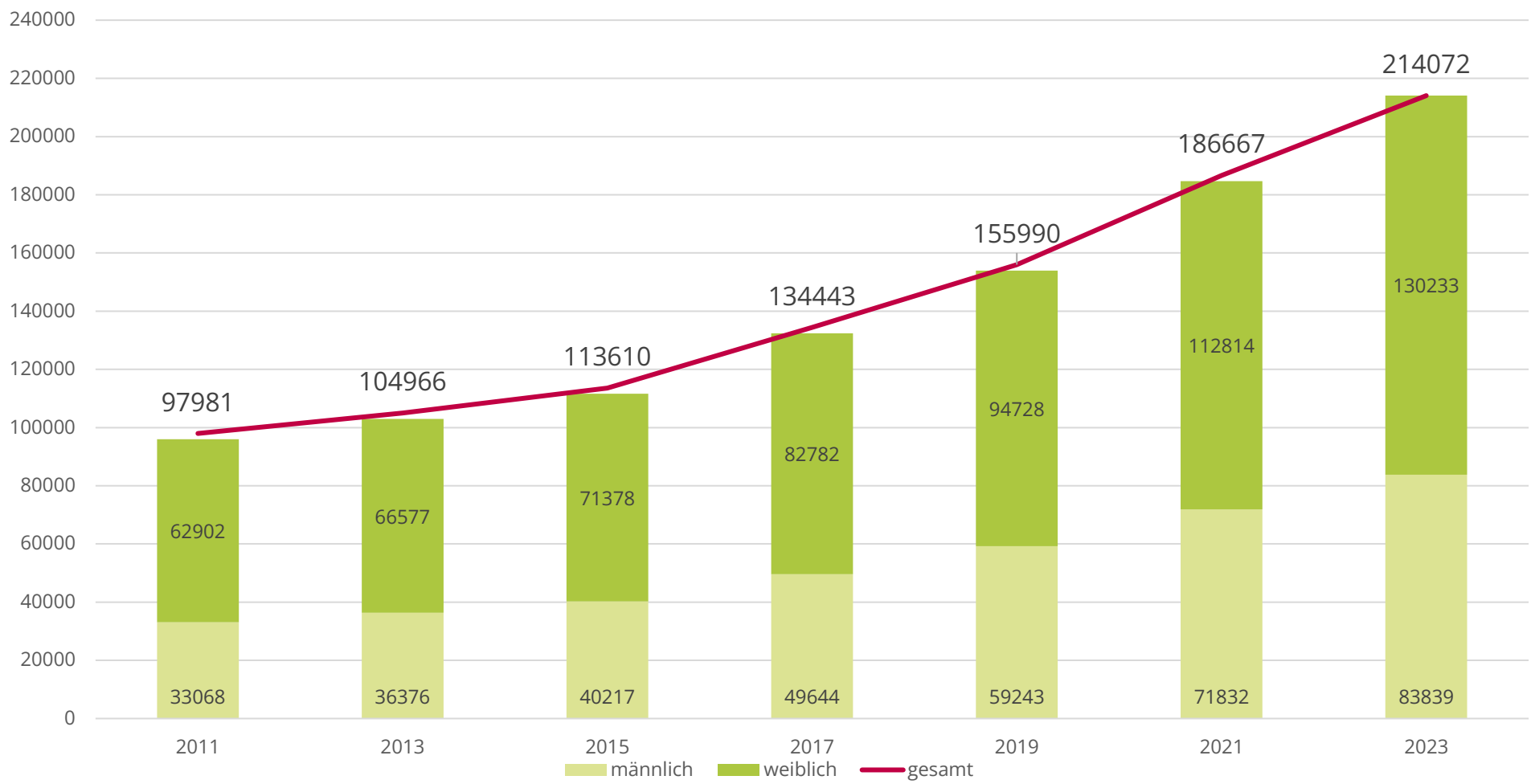
Leistungen der Pflegeversicherung im Überblick

Pflegegrad	Pflegegeld (mtl.)	Kombinationsleistung	Pflege-sachleist-ung bis zu (mtl.)	Entlastungs-betrag (mtl.)	Tages-pflege (mtl.)	Pflege bei Verhinder-ung (jährlich) + bis zu 843 € mehr	Kurzzeit-pflege (jährlich) + bis zu 1.685 € mehr	Pflegehilfs-mittel (mtl.)	Wohnum-feldverbes-sernde Maßnahmen (je Maßnahme)
1				131 €				42 €	4.180 €
2	347 €		796 €	131 €	721 €	1.685 €	1.854 €	42 €	4.180 €
3	599 €		1.497 €	131 €	1.357 €	1.685 €	1.854 €	42 €	4.180 €
4	800 €		1.859 €	131 €	1.685 €	1.685 €	1.854 €	42 €	4.180 €
5	990 €		2.299 €	131 €	2.085 €	1.685 €	1.854 €	42 €	4.180 €

Die Beträge gelten ab dem 01.01.2025

FAPIQ

Anzahl der Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf im Land Brandenburg



Quelle: Pflegestatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg, 2023, verfügbar unter: https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/k-viii-1-2j

FAPIQ